

**Hinweis:**

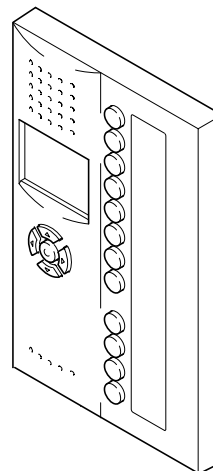
Bitte beachten Sie vor der Installation und Inbetriebnahme die allgemeinen Hinweise in der aktuellen Ausgabe des TwinBus Systemhandbuches.

## TwinBus Video-Freisprechstelle Komfort 1 7845

### 1. Gerätebeschreibung

Die Video-Freisprechstelle Komfort 1 7845 ist für den Freisprech- und Sichtverkehr zur Türstation und zum Öffnen der Haupttür und/oder Etagentür vorgesehen. Abhängig von der Anlage kann über die Video-Freisprechstelle Komfort z. B. das Treppenhauslicht geschaltet werden oder zwischen mehreren Kameras umgeschaltet werden.

Die Video-Freisprechstelle Komfort 1 7845 wird zusammen mit einer Farbkamera wie z. B. 1 4783, 1 4787, 1 4788, 1 4789 und 1 4883 verwendet.



00885-0

#### 1.1 Lieferumfang

Die Video-Hausstation wird mit Anschlussklemmen für TwinBus und Videobus geliefert.

## 1.2 Ausstattung

Ausstattung		Bemerkung
Bildschirm	2,5"	Farb-TFT-Display, 960x240 Bildpunkte, LED-Backlight
Interne Kommunikation (Haustelefonfunktion)		mit bis zu 7 anderen, internen Teilnehmern
oder		
Schaltfunktionen		über Schaltgerät 1 4981
Lichtschaltfunktion		über Schaltgerät 1 4981
Türöffnerautomatik (Portamat)		Klingel öffnet Tür automatisch
Türöffnertaste		hinterleuchtet
Optische Türrufanzeige		
Rufspeicher		signalisiert entgangene interne Anrufe optisch
Rufabschaltung (Stummschaltung)		Türruf wird optisch an der Sprechen-Taste signalisiert
Gesprächsannahme und Gespräch beenden		über Tastendruck
Sprachlautstärkeregelung		8-stufig
Ruf-Lautstärkeregelung		8-stufig
Mithör-/Mitsehsperr		
Nachtdesign		Türöffnertaste hinterleuchtet
Ruftonunterscheidung		
Ruftöne	10	für die Hauptklingel einstellbar
Rufton für interne Rufe	1	fest
Einlembare Klingeltasten	10	
Rufanschaltrelais		für den Anschluss eines bauseitigen Signalgebers
Manuelles Ein-/Ausschalten des Videobildes		bei Einschaltberechtigung
Potenzialfreier Taster		für Sonderfunktionen 24 V/1 A

Ausstattung	Bemerkung
Kameraauswahl/ Kamerasteuerung	in Verbindung mit Kameraumschalter 1 4915 oder Kameramodulen 1 4787 oder 1 4788
USB-Schnittstelle	

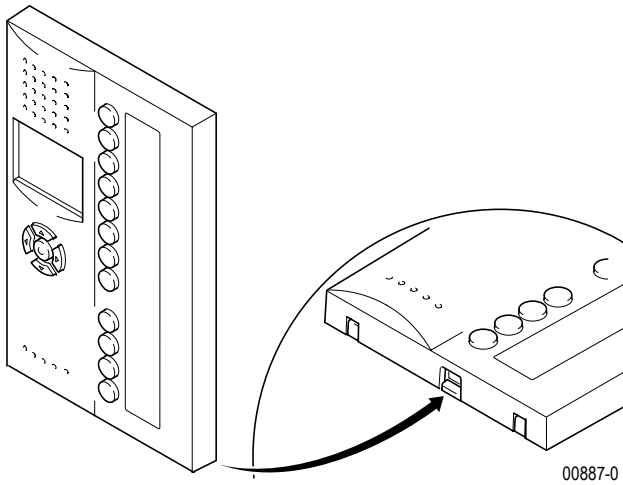
## 1.3 Technische Daten

Maße (H x B x T) in mm	220 x 132 x 25
Betriebsspannung	
Dezentrale Speisung	12 V AC
Zentrale Speisung	18 V bis 24 V DC
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Max. relative Luftfeuchte	60 %

## 1.4 Zubehör

Zubehör	Art.-Nr.	Funktion
UP-Rahmen	1 7321	Rahmen und Dose für Unterputz- und Hohlwandmontage
Tischkonsole	1 7313	Konsole für die Verwendung als Tischgerät
UP-Funksender	1 7856	Zur Ansteuerung des Funk-Signalgerätes 1 7950
USB-Parametriertool	1 7831	Zur Parametrierung über die USB-Schnittstelle
Abschlusswiderstand	1 7832	Zum Abschluss der Videobuslinie in Verbindung mit Video-Hausstationen 1 7815, 1 7816, 1 7825, 1 7826

## 1.5 USB-Schnittstelle



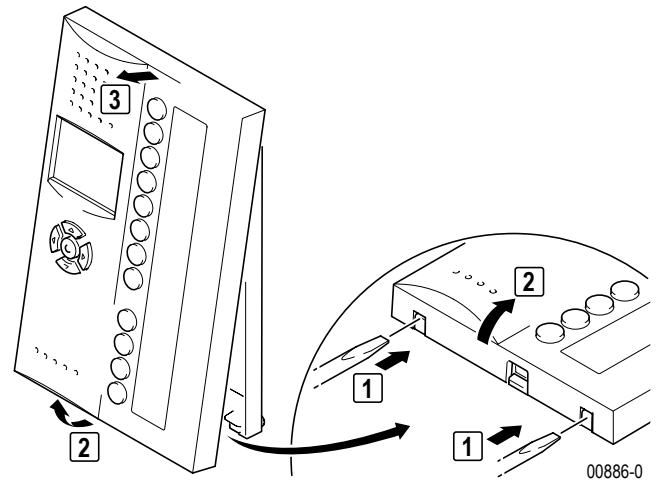
Die Video-Freisprechstelle Komfort 1 7845 ist mit einer USB-Schnittstelle ausgerüstet. Über einen Mini-USB-Stecker kann ein USB-Host, z. B. ein PC oder Notebook, angeschlossen werden. Über die USB-Schnittstelle besteht die Möglichkeit, die Video-Freisprechstelle Komfort außerhalb der TwinBus-Anlage mit Hilfe des USB-Parametriertools 1 7831 vorzukonfigurieren.

## 1.6 Montagevoraussetzungen

Montageart	benötigtes Zubehör
Aufputz oder auf Schalterdose	
Unterputz	UP-Rahmen 1 7321
Tischgerät	Tischkonsole 1 7313

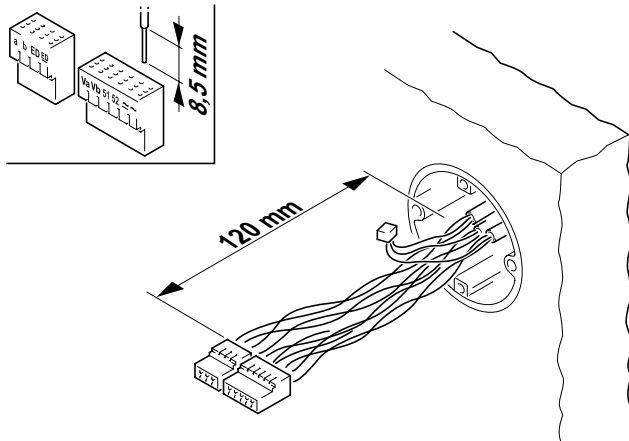
## 2. Montage

- Entnehmen Sie das TwinBus Gerät und die mitgelieferten Bauteile der Verpackung.
- Stellen Sie die Bedienungsanleitung des TwinBus Gerätes Ihrem Kunden zur Verfügung. Die Bedienungsanleitung liegt dem Gerät bei.

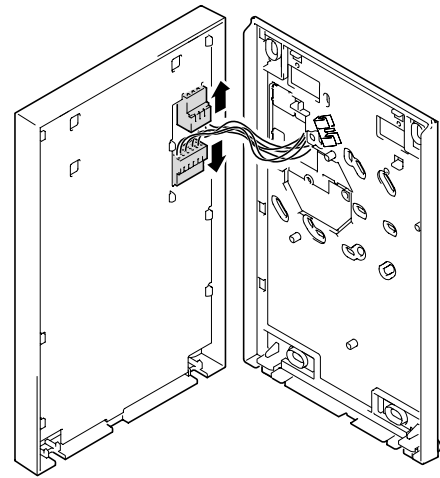


## 2.1 Aufputzmontage

- Entnehmen Sie die Klemmen der Verpackung.



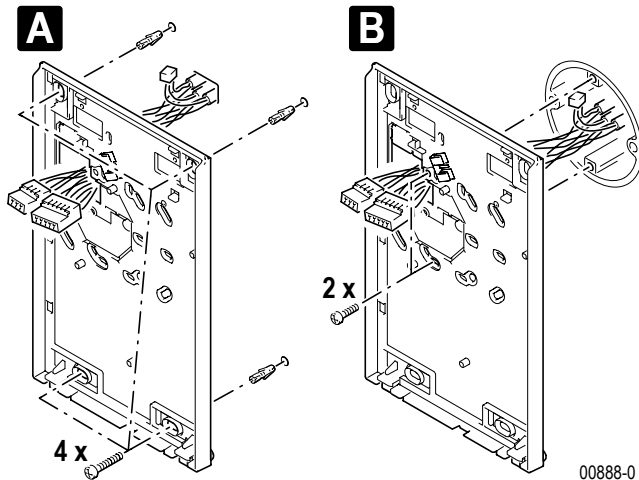
00764-0



00889-0

### Empfehlung:

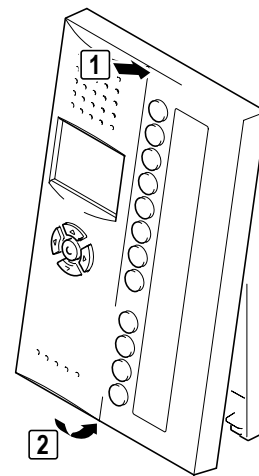
Verwenden Sie eine Spanplatten-Schraube mit Flach-Senk-  
kopf 4,0 x 35 mm mit passendem Universaldübel 6 x 35 mm.



00888-0

A Wandmontage

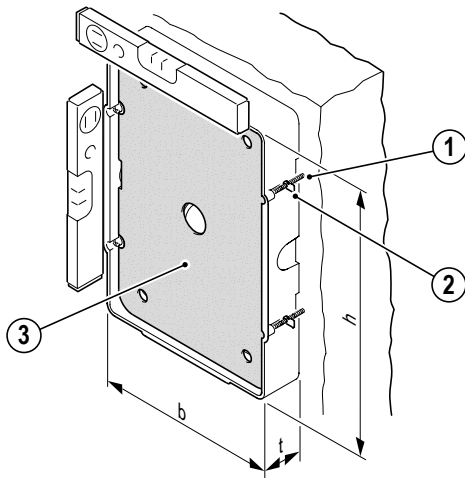
B Schalterdosenmontage



00890-0

## 2.2 Unterputz-/Hohlwandmontage

Für die Montage benötigen Sie einen UP-Rahmen 1 7321. Der UP-Rahmen wird eingegipst oder mit den beiliegenden Hohlwandkrallen befestigt.



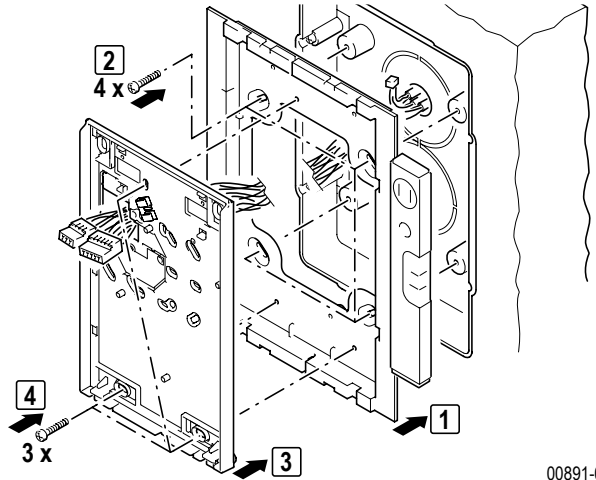
00055-0

1. Hohlwandkrallen
  2. Befestigungsschrauben für Hohlwandkrallen
  3. Einputzschutz
- h: 242 mm  
b: 169,5 mm  
t: 35 mm

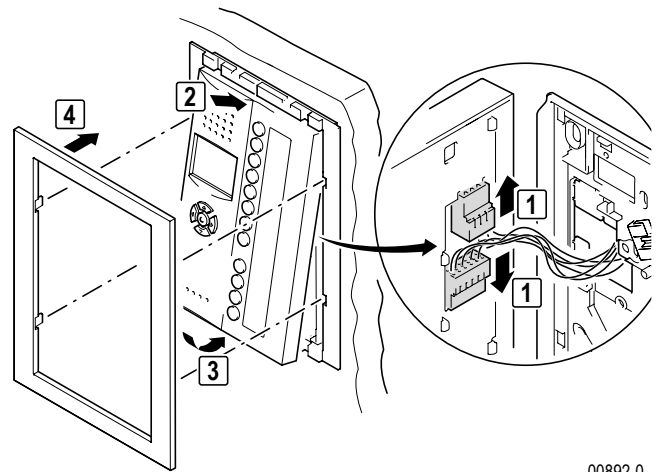


### Hinweise:

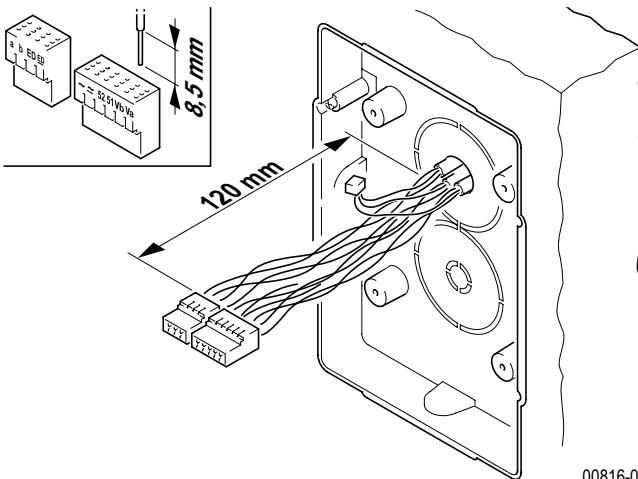
- Der Einputzschutz (3) dient als Schutz für Verschmutzung. Er sollte erst vor der Montage der Video-Freisprechstelle entfernt werden.
- Bei unverputzten Wänden ist bei der Montage die noch aufzubringende Putzstärke zu beachten.



00891-0



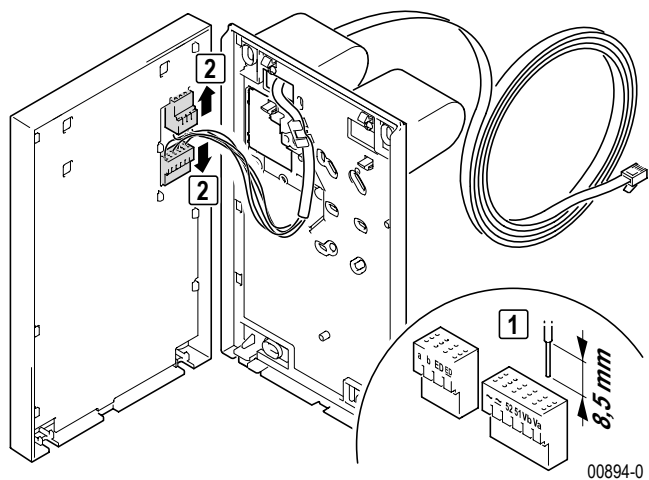
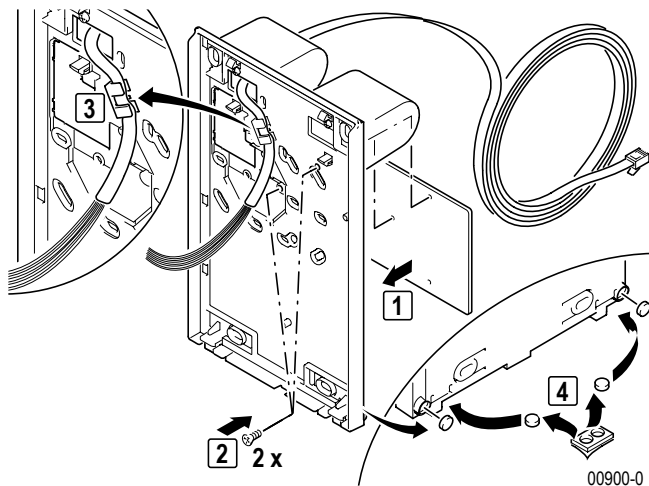
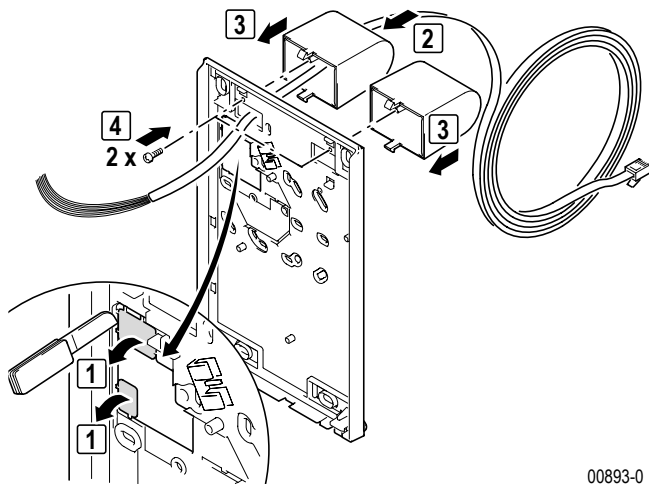
00892-0



00816-0

## 2.3 Montage als Tischgerät

Für die Montage benötigen Sie eine Tischkonsole 1 7313 und eine IAE/UAE8-Anschlussdose.



- IAE/UAE-Anschlussdose gemäß Tabelle anschließen und montieren.



### Achtung!

**Beschädigung des Geräts und der angeschlossenen Kameras.**

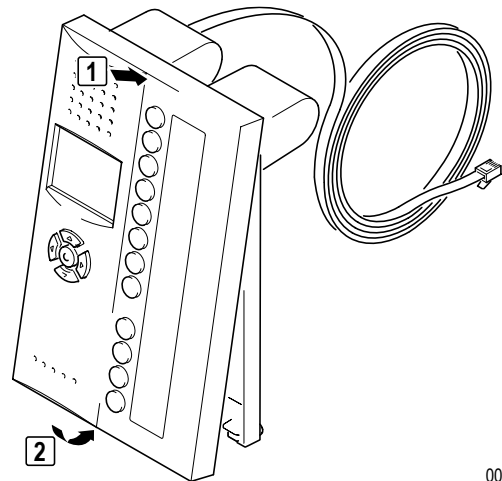
Auf die Klemmen Va und Vb darf keine Spannung aufgelegt werden.



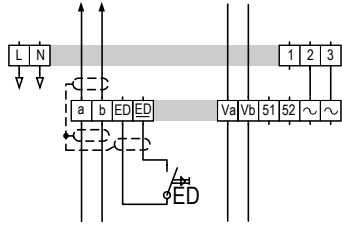
### Hinweis:

Bei Tischmontage die beiliegende Schraubklemme verwenden.

Adernfarbe Anschlussleitung 1 7313	Klemmen in der Video-Freisprech- stelle Komfort	IAE/UAE 8
weiß	a	1
braun	b	2
grün	ED	3
gelb	<u>ED</u>	4
grau	Va	5
rosa	Vb	6
blau	~	7
rot	~	8



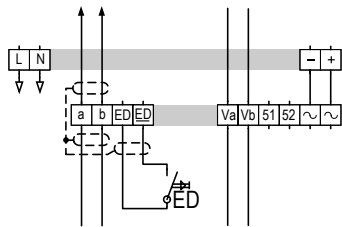
## 2.4 Anschluss



Art.-Nr.	Gerät
1 6477	
1 7845	

S0127-0

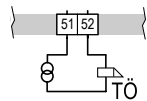
**Schaltplan:** Anschluss mit dezentraler Stromversorgung.



Art.-Nr.	Gerät
1 4874	
1 7845	

S0128-0

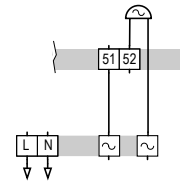
**Schaltplan:** Anschluss mit zentraler Stromversorgung.  
Bis zu 12 Video-Freisprechstellen werden aus dem Netzgerät Video 1 4874 gespeist.



Art.-Nr.	Gerät
1 7845	

S0129-0

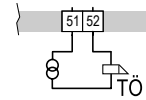
**Schaltplan:** Schalten z. B. eines Etagentüröffners mit der Sondertaste.



Art.-Nr.	Gerät
1 7845	
1 6476	

S0130-0

**Schaltplan:** Ansteuern eines externen Signalgebers über Rufanschaltrelais.



Art.-Nr.	Gerät
1 7845	

S0129-0

**Schaltplan:** Auslösen der Türöffnerautomatik über den Etagentrucker.



### Hinweis:

- Soll ein Etagentüröffner bzw. externer Signalgeber angesteuert werden oder die Türöffnerautomatik über den Etagentrucker ausgeführt werden, ist der Schaltkontakt zu konfigurieren. Punkt 3.4.5

### 3. Inbetriebnahme



#### Hinweis:

Über die USB-Schnittstelle kann außerhalb der TwinBus-Anlage bereits eine Vorkonfiguration vorgenommen werden. Dafür ist das USB-Parametrierungstool einzusetzen.

Die Klingeltastenzuordnung kann nicht über die USB-Schnittstelle vorkonfiguriert werden.

Die Inbetriebnahme erfolgt menügesteuert über das Display der Video-Freisprechstelle Komfort.

Damit der Bediener den Rufton der Hauptklingel ändern kann, ist die Hauptklingel bei einer Neueinstellung als erste Klingeltaste einzulernen. Für weitere Klingeltasten ist der Vorgang zu wiederholen.

Bei der Inbetriebnahme mit zwei Personen können Sie die Sprechanlage benutzen.

Die Videoverbindung zwischen der Video-Freisprechstelle Komfort und der Türstation wird automatisch durch die Bedienung der Klingeltaste an der Türstation aufgebaut. Sie kann auch von der Video-Freisprechstelle Komfort aufgebaut werden, wenn die manuelle Einschaltberechtigung aktiviert ist.

Die Video-Freisprechstelle Komfort kann dezentral von einem ihr zugeordneten Netztrafo 1 6477 gespeist werden. Es können aber auch bis zu 12 Video-Freisprechstellen durch je ein Netzgerät Video 1 4874 gespeist werden.

#### 3.1 Einstellschutz

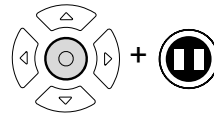
Über das TwinBus Netzgerät können die angeschlossenen Sprechstellen mit einem Einstellschutz gegen unbeabsichtigte Veränderungen an den TwinBus-Einstellungen gesichert werden.

Das Inbetriebnahme-Menü kann nur bei deaktiviertem Einstellschutz aufgerufen werden.

Einen aktivierten Einstellschutz erkennen Sie am negativen Quittungston beim Drücken der Tastenkombination zum Umschalten in das Inbetriebnahme-Menü.

### 3.2 Inbetriebnahme über die Video-Freisprechstelle

#### Tätigkeit



Auswahl- und Soundtaste länger als 5 s drücken.

#### Ergebnis

Auf dem Display erscheint das Inbetriebnahme-Menü.

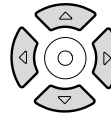


#### Hinweis:

Einstellungen wie die Auswahl des Ruftons erfolgen im „Bedienmenü“.

### 3.3 Menüsteuerung

#### Taste



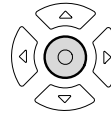
#### Funktion

##### Steuertasten

Mit den Steuertasten bewegen Sie sich innerhalb der Menüstruktur. Der angewählte Menüpunkt wird durch das Symbol „>“ am Zeilenanfang hervorgehoben.

Mit der Steuertaste „<“ kann der Menüpunkt verlassen werden.

Abhängig vom Menüpunkt werden die möglichen Bewegungsrichtungen im Display dargestellt.



##### Auswahl- und Soundtaste

Mit der Auswahl- und Soundtaste aktivieren Sie den durch „>“ hervorgehobenen Menüpunkt.

Abhängig vom Menüpunkt öffnet sich ein neues Menü mit weiteren Auswahlmöglichkeiten.



### 3.4 Inbetriebnahme-Menü

Die Inbetriebnahme und Einstellungen erfolgen über das Inbetriebnahme-Menü.

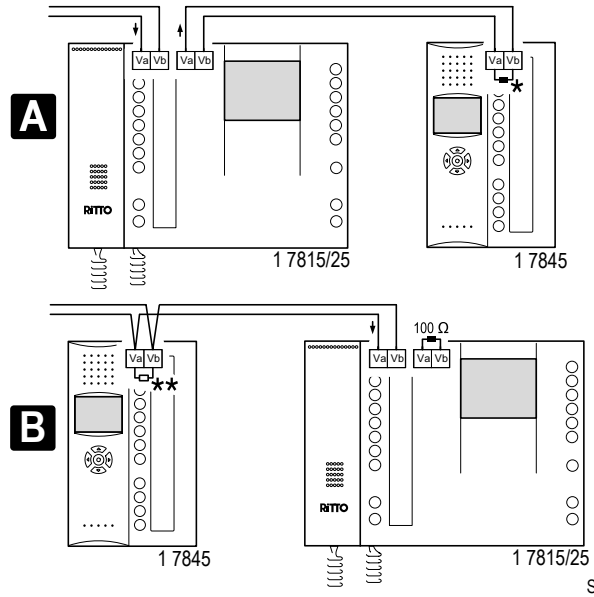
► Rufen Sie das Inbetriebnahme-Menü auf, ▶ Punkt 3.2.

Inbetriebnahme
Grundeinstellungen
Klingeltasten
Sondertaste
Komforttasten
Schaltkontakt
Internruf
Berechtigungen
Reset
Info
Beenden

#### 3.4.1 Menüpunkt „Grundeinstellungen“

Grundeinstellungen
Sprache einstellen
Abschlusswiderstand
Ruftonunterscheidung
Zurück

Menüpunkt	Einstellmöglichkeiten
Sprache einstellen	Auswahl der Menü-Sprache Werkseinstellung: Deutsch
Abschlusswiderstand	Ein/Aus Werkseinstellung: Aus
Ruftonunterscheidung	Ein/Aus Werkseinstellung: Ein



**Schaltplan:** Abschlusswiderstand bei Mischanlagen.

- A Video-Freisprechstelle Komfort 17845 als letztes Gerät in der Linie
- \* Abschlusswiderstand: Ein
- B Video-Hausstation 17815, 17825 als letztes Gerät in der Linie
- \*\* Abschlusswiderstand: Aus



**Hinweis:**

Der Abschlusswiderstand muss eingeschaltet werden, wenn es sich bei der einzurichtenden Video-Freisprechstelle Komfort 17845 um das letzte Gerät an einer Videobuslinie handelt.

Handelt es sich bei dem letzten Gerät der Videobuslinie um eine Video-Hausstation 17815 oder 17825, ist manuell ein 100 Ω Widerstand 17832 einzusetzen.



**Achtung!**

**Verminderte Bildqualität**

Fehlerhaft gesetzte Abschlusswiderstände führen zur Minderung der Bildqualität.



**Hinweis:**

Sollen Rufe von mehreren Haupttüren oder über einen Etagendrucker mit dem gleichen Rufton signalisieren, muss im Menüpunkt „Ruftonunterscheidung“ die Einstellung „Aus“ ausgewählt werden.

### 3.4.2 Menüpunkt „Klingeltasten“

Grundeinstellungen
Klingeltasten einlernen
Klingeltasten löschen
Zurück

Menüpunkt	Einstellmöglichkeiten
Klingeltasten einlernen	Einlernzustand aktivieren
Klingeltasten löschen	Alle Türrufe löschen

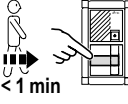
► Notieren Sie sich ggf. vor dem Löschen die vorhandenen Kundeneinstellungen.


#### Klingeltasten einlernen

Ein-Mann-Inbetriebnahme

Tätigkeit	Ergebnis
Einlernzustand aktivieren über Menüpunkt Klingeltasten einlernen	

Klingeltasten einlernen
Einlernzustand aktiv
Eingelernte Türrufe: x
Zurück mit <ok>

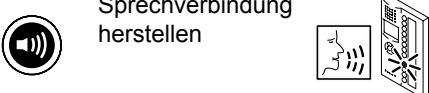
 Innerhalb einer Minute Klingeltaste an Türstation drücken

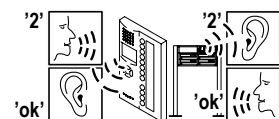
 Signalton zur Bestätigung

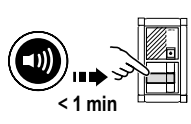
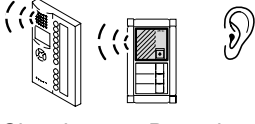
Zwei-Mann-Inbetriebnahme




Tätigkeit	Ergebnis
Einlernzustand aktivieren über Menüpunkt Klingeltasten einlernen	

Klingeltasten einlernen
Einlernzustand aktiv
Eingelernte Türrufe: x
Zurück mit <ok>

 Sprechverbindung herstellen



Tätigkeit	Ergebnis
 Sprechverbindung beenden und innerhalb einer Minute Klingeltaste an Türstation drücken	 Signalton zur Bestätigung

-  ✓ kurzer Ton: Das Gerät ist betriebsbereit.
-  ⊗ kein Ton: Zeitfrist überschritten.
-  ⊗ langer Ton: Einlernvorgang ist fehlgeschlagen.

Wurde die Zeitfrist überschritten:

► Wiederholen Sie den Vorgang.


Ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen:

► Wurden bereits 10 Klingeltasten eingelernt, ist der Speicher der Video-Freisprechstelle Komfort voll. Löschen Sie ggf. alle Einstellungen und lernen Sie die benötigten Klingeltaster neu ein.

### 3.4.3 Menüpunkt „Sondertaste“

Sondertaste
Nicht verwendet
Kamera umschalten
Schaltkontakt
Internruf
Schaltbefehl
Zurück

Menüpunkt	Einstellmöglichkeiten
Nicht verwendet (Werkseinstellung)	–
Kamera umschalten	–
Schaltkontakt	–
Internruf	Nummer des zu rufenden Teilnehmers Werkseinstellung: Teilnehmer 1
Schaltbefehl	Schaltbefehl 1 bis 8 Werkseinstellung: Schaltbefehl 1

 **Hinweis:** Die Sondertaste kann benutzerindividuell belegt werden. Es bietet sich an, eine regelmäßig genutzte Funktion auf diese Taste zu legen.

### 3.4.4 Menüpunkt „Komforttasten“

Über diesen Menüpunkt kann festgelegt werden, wie die 8 Sondertasten belegt werden sollen.

Komforttasten
8 Schaltbefehle
4 Internasten/Schaltbefehle
8 Internrufe

Bei den Auswahlmöglichkeiten mit Intern kann zusätzlich die Rufspeicherfunktion ein- oder ausgeschaltet werden.

Rufspeicherfunktion: kommt nach einem internen Ruf kein Gespräch zustande, wird der interne Ruf beim Angerufenen in den Rufspeicher genommen. Die gelbe LED unter der dem Gerät zugeordneten Ruftaste leuchtet.

Die gespeicherten Rufe können durch jeweiligen Rückruf gelöscht werden.

### 3.4.5 Menüpunkt „Schaltkontakt“

Schaltkontakt
Nicht verwendet
Potentialfreie Taste
Rufanschaltrelais
ED Türöffnerautomatik
Zurück

Menüpunkt	Einstellmöglichkeiten
Nicht verwendet (Werkseinstellung)	–
Potentialfreie Taste	–
Rufanschaltrelais	Schaltzeit und Verzögerungszeit
ED Türöffnerautomatik	Schaltzeit und Verzögerungszeit

### 3.4.6 Menüpunkt „Internruf“

Internruf
Ein
Aus
Zurück

Menüpunkt	Einstellmöglichkeiten
Ein (Werkseinstellung)	Teilnehmer 1 bis 8 Werkseinstellung: Teilnehmer 1
Aus	–



#### Hinweis:

Bei eingeschaltetem Internruf muss der Video-Freisprechstelle Komfort die eigene interne Rufnummer zugeordnet werden.

### 3.4.7 Menüpunkt „Berechtigungen“

Berechtigungen
Einschaltberechtigung
Türöffnerautomatik
Zurück

Menüpunkt	Einstellmöglichkeiten
Einschaltberechtigung	Ein/Aus Werkseinstellung: Aus
Türöffnerautomatik	Ein/Aus mit Verzögerungszeit Werkseinstellung: Aus



#### Hinweis:

Wenn die Einschaltberechtigung aktiviert ist, kann unabhängig von einem Türruf durch Drücken einer Steuertaste eine Videoverbindung zur Türstation aufgebaut werden.

### 3.4.8 Menüpunkt „Reset“

Reset
Ja
Nein
Zurück

Mit der Reset-Funktion werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

- Notieren Sie sich ggf. vor der Verwendung der Reset-Funktion die vorhandenen Kundeneinstellungen.

### 3.4.9 Menüpunkt „Info“

Bei der Auswahl des Menüpunktes „Info“ werden die Artikelnummer, das Firmware-Release und der Hardware-Stand angezeigt.

### 3.4.10 Menüpunkt „Beenden“

Nach Abschluss aller Einstellungen ist das Inbetriebnahme-Menü über den Menüpunkt „Beenden“ zu verlassen.

RITTO GmbH & Co. KG  
Rodenbacher Straße 15  
D-35708 Haiger/Germany  
Phone +49(0)2773/812-0  
Fax +49(0)2773/812-999  
www.ritto.de • info@ritto.de

FRIEDHELM LOH GROUP

